

ACT

Iiro Rantala

My Finnish Calendar ACT 9882-2

Veröffentlichungsdatum: 30. August 2019

Iiro Rantala ist ein Chamäleon des Jazz. Der finnische Pianist liebt es, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und überrascht immer wieder mit ausgefallenen Albumkonzepten. Das gilt besonders für seine Solo-Projekte. Mit „My Finnish Calendar“ schlägt er ein neues Kapitel improvisierter Programmmusik auf: Aus seiner ganz persönlichen, finnischen Sicht vertont er den Jahreslauf seines Heimatlandes. Mit der für ihn typischen Mischung aus melodischem Erfindergeist, Melancholie und Humor, mit der gewohnten technischen Finesse und der über die Jahre erworbenen Souveränität, auf die Kraft des Wesentlichen zu vertrauen.

Jeder Monat, jedes Stück dieses Albums führt ein künstlerisches Eigenleben. Und was sich nicht direkt aus dem Klang erschließt, das erläutert Rantala in den humorvollen Anekdoten seiner Linernotes. Wie stark die Inspiration sprudelte wird gleich zum Jahresauftakt deutlich: „January“ eröffnet den Reigen als wuchtig-schwermütige Hymne in Moll, getreu Rantalas Einschätzung als „Monat der Reue“: „Die Finnen bereuen, an Weihnachten und Neujahr zu viel ausgegeben, gegessen und getrunken zu haben. Viele reinigen ihr System und legen einen alkoholfreien Monat ein – was sie nicht glücklicher macht.“ Das glatte Gegenteil erklingt dann im Februar: Ein fröhlicher, sehr flotter Stakkato-Wirbel fegt über einen hinweg, sind die Finnen doch nun „in Bestform, wenn der Schnee kommt. Alle Arten von Wintersport machen sie glücklich.“ Doch schon im März ist es lange genug kalt und dunkel; die Finnen sind vom Winter gelangweilt, und so erklingt Rantalas „March“ als perlender, leicht melancholischer Chanson – träumen doch viele „von einem Trip nach Paris, wo der Frühling schon nah ist“.

Für jeden Monat findet Rantala eine treffende musikalische Erklärung. Von der mit abgedämpften Klaviersaiten immer dynamischer werdenden „Planung des kurzen Sommers“ im Mai über den „Käsekuu“, den „Sommer-

iiro rantala my finnish calendar

ACT



monat“ Juni, der in Wahrheit noch kalt und regnerisch ist und so eine fast kabarettistische Melodie-Entsprechung findet, bis zum Reisemonat Juli und dem wettertechnisch besten Sommermonat August, in dem aber alle schon wieder zur Schule gehen und arbeiten müssen – was Rantala in einer strengen, fast klassischen Fuge auffängt. Von der sentimental, mit grandioser Steigerung dahinließenden Romantik des herbsthlichen Septembers und dem stürmischen Oktober bis zum Dunkel des Novembers, das Rantala als sehr zum finnischen Wesen passend mit einer wohligen Ballade interpretiert. Hin schließlich zum bis zur Erschöpfung arbeitsreichen Dezember – „in dem alles angelegt ist, was die Finnen im Januar bereuen“, wie Rantala sagt und spielend zum Ausdruck bringt. Womit der Reigen auf das Neue losgehen kann, und tatsächlich möchte man diesen finnischen Kalender sofort noch einmal hören.

„My Finnish Calendar“ ist das nunmehr dritte Soloalbum von Rantala. Damit führt er sein künstlerisches Credo konsequent fort, das er auch bei seinen beiden vorangegangenen Einspielungen verfolgt hat: „Jazz braucht Melodien. Er braucht etwas, an das die Leute andocken können“. Auf seinem ACT-Debüt „Lost Heroes“ (2011) bewies Rantala seine herausragende Fähigkeit, großen Vorgängern und Vorbildern von Bill Evans, Erroll Garner und Art Tatum bis zu Esbjörn Svensson, Michel Petrucciani oder gar Luciano Pavarotti ein Denkmal zu setzen - ohne sie zu kopieren, sondern mit einer eigenen Handschrift. Und 2015 nahm er dann sein Publikum mit der Interpretation der Musik John Lennons gefangen: Auf unerhört feinsinnige Art und im echten Jazz-Spirit gelang Rantala mit „My Working Class Hero“ eine Hymne auf den großen Pop-Revolutionär. Und nun erweist er sich also als jazzmusikalischer Erforscher der finnischen Jahreszeiten...

ACT

Iiro Rantala

My Finnish Calendar ACT 9882-2



Photo by Aleksii Hornborg

- 01 January 4:03
- 02 February 4:17
- 03 March 3:27
- 04 April 3:33
- 05 May 4:55
- 06 June 3:58
- 07 July 4:21
- 08 August 3:14
- 09 September 5:33
- 10 October 3:56
- 11 November 4:14
- 12 December 4:03

Iiro Rantala / piano

Music composed by Iiro Rantala

Recorded by Klaus Scheuermann
at the ACT Art Collection Berlin, November 30, 2018
Backing tracks recorded by Mikko Renfors
Mixed and mastered by Klaus Scheuermann

Produced by Siggii Loch

Cover art by Mimmo Paladino, used with the kind permission of the artist

Ebenfalls erhältlich:

Lost Heroes (ACT 9504-2)
My Working Class Hero (ACT 9597-2)
My History of Jazz (ACT 9531-2)
Mozart, Bernstein, Lennon (ACT 9868-2)

THE ACT COMPANY

Auenstraße 47, 80469 München, Germany
Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11
e-mail: info@actmusic.com
Visit our website at <http://www.actmusic.com>

LC 07644